



# Vorbereitungen gestartet

**„Frauenblütenfest“** | Erster Workshop für Kulinarisches aus anderen Ländern ist am Freitag, 12. Februar, im Volksheim. Treffen Handarbeiten folgt am Montag, 22. Februar.

Von Astrid Krizanic-Fallmann

**TRAISEN** | Die Vorbereitungen für das „Frauenblütenfest“ am 21. Mai laufen bereits auf Hochtouren.

Unter dem Motto „Andere Länder, andere Sitten und Gebräuche“ werden bei diesem Projekt des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“ auch Köstlichkeiten präsentiert. Frauen, die sich fürs Kulinarische interessieren, sind im Volksheim am Freitag, 12. Februar, um 18 Uhr zum ersten Workshop der „Mundblüten“ im Eckzimmer eingeladen, Eingang über das Lokal „S'Platzl“. Bei Fragen informiert Monika Feichtinger unter ☎ 0676/7726637.



Neues von den „Frauenblüten“: Länderspezifische Unterschiede gibt es nicht nur beim Kochen, sondern auch beim Handarbeiten, wissen Marianne Fügl, Monika Feichtinger, Claudia und Sarolta Judit Kalmar, Lela Berger und Annemarie Mitterlehner (von links).

Foto: privat

Dass es außerdem länderbezogene Formen des Strickens von Socken gibt, haben die Projektinitiatorinnen erst in Gesprächen mit jenen Frauen erfahren,

die aus den verschiedensten Ländern hier im Bezirk Lilienfeld ihre Heimat gefunden haben und beim „Frauenblütenfest“ mithelfen.

Punkto Kunsthandwerk findet das nächste Treffen am Montag, 22. Februar, ebenfalls im Volksheim Traisen statt. „Da geht es dann richtig los“, kündigt Annemarie Mitterlehner an, „es werden Ideen entwickelt, praktische Tipps gegeben, gestrickt, gehäkelt, genäht und der internationale Flair der verschiedenen Nationalitäten genossen.“ Frauen, die offen sind und neue Freundschaften schließen wollen, sind herzlich willkommen, sagt Mitterlehner. Für Auskünfte steht sie unter ☎ 0664/3719871 zur Verfügung.

Zum Thema „Fest – Bräuche – Märchen – Lieder aus aller Welt“ kann man sich indes unter ☎ 0676/6427282 anmelden.